

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott/Bioabfall

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 0365/83321 50

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Recyclinghöfe

Bad Köstritz

H.-Schütz-Str. 20

Tel. 0162/4180806

Berga

August-Bebel-Str. 5

Tel. 0157/395 40 771

Greiz

An der Goldenen Aue 2a

Tel. 03661/674133

Untergrohlitzer Str. 4

Tel. 03661/63253

Wünschendorf - Untitz

Kleinannahmezentrum

Tel. 036603/83300

Münchenbernsdorf

Thomas-Müntzer-Str. 29

Tel. 0170/1576975

Ronneburg

Paitzdorfer Straße

Tel. 036602/22387 oder 22413

Weida

Geraer Landstraße

Tel. 0170/1576975

Zeulenroda-Triebes

Lohweg 10

Tel. 036628/82487

OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a

Tel. 036622/568-0

Krölpa-Chursdorf

Kleinannahmezentrum

Dittersdorf, Chursdorf 70

Tel. 036626/31131

Seelingstädt

**SUC Betriebsgelände Gewer-
park West** Tel. 036608/958800

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt

www.awv-ot.de



Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

Glasrecycling

Ein in sich geschlossener Materialkreislauf

Beim Einkaufen gehören sie zum Bild, das sich in den Regalreihen bietet. Verpackungs- gläser und Glasfla- schen stehen dort auf- gereiht, befüllt mit z.B. Gewürz Gurken, Oli- venöl, Babynahrung, Marmelade, Bock- wurstchen, Wein oder Sekt. Hin und wieder nehmen wir sie aus dem Regal und stellen sie in unsere Ein- kaufswagen. Damit gelangen diese Gläser vom Abfül- ler über den Han- del zu uns als Ver- braucher.

Wenn die Gläser geleert sind, müs- sen sie entsorgt werden. Und wo- hin?

Das wissen die meisten - in die Glascontainer, getrennt nach den Farben Weiß, Braun und Grün.

Nicht zuzuordnen- de Farben, wie z.B. blaues Glas, kom- men zum Grünglas. Wie geht es da- nach weiter?

Durch damit beauf- tragte Entsorgungs- unternehmen werden die Glasbehälter streng nach Farben getrennt, meistens in so genannte Mehrkam- merfahrzeuge, geleert. Dann gelangen die Gläser, in der Regel über eine Zwischenlagerung, in moderne und leistungsfähige Aufbereitungsanlagen.

Und was passiert in den Aufbereitungsanlagen?

Die Aufbereitung des Altglases ist aufwändig und kostenintensiv. Für die Trennung von Verunrei- nigungen stehen ausgereifte Hightech-Geräte zur Ver- fügung. Im Aufbereitungsprozess wird das Altglas zunächst einer Grob- und einer Farbnachsortierung unterzogen. Dann wird es in einem Prallbrecher in kleine Scherben zerkleinert, um den nachgeschalte- ten Sortieraggregaten einen optima- len Leistungsgrad zu sichern. Über- bandmagnete sortieren alle eisenhal- tigen Verunreinigungen aus. Luftab- sauger erfassen alle leichten und flächenhaften Verunreinigungen (bspw. Kunststoffe). Keramik, Steine und Porzellan würden auf Grund ihres höheren Schmelzpunktes großen Schaden in der Glasschmelze anrichten und zu Einschlüssen im Glas führen (s. li.). Daher werden sie über optoelektronische Systeme selektiert. D.h. von einem Laserstrahl nicht durch- leuchtbare Teilchen werden per Luftdruckimpuls ausgestoßen. Am Ende des Prozesses steht ein



Foto: AWV

schmelzofenfertiges Glasgranulat, das qualitativ den ursprünglichen Rohstoffen für die Behälterglasher- stellung entspricht. Übrigens: kleinste Reste - mit vertretbarem Aufwand nicht mehr trennbare Glas- partikel - werden als Baustoff für den Neubau der Deponie der DK I in Untitz eingesetzt.

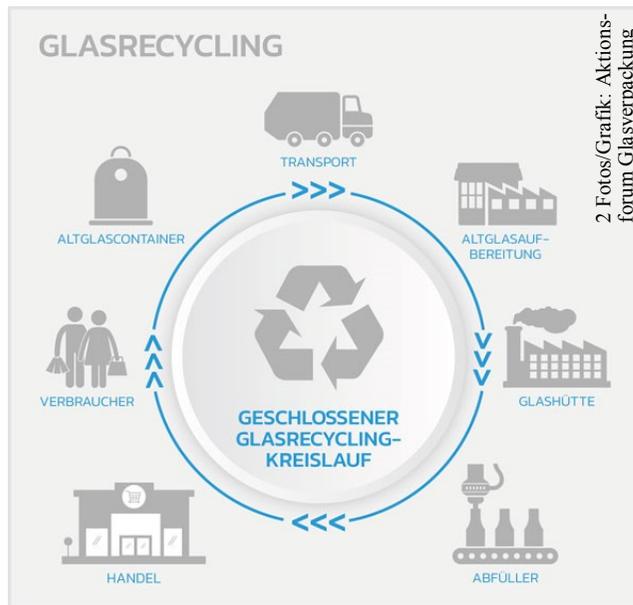
Wo wird das Glasgranulat weiter verarbeitet?

In einer Glashütte wird das aufbereitete Altglas mit den natürlichen Rohstoffen Sand, Soda, Kalk und Zuschlagstof-



Foto: BV Glas e.V.

fen vermischt und in der Schmelzwan- ne aufgeschmolzen. Aus dem glühenden Glasfluss wird die benötigte Menge auf das Gramm genau abgetrennt, in die Formmaschi- ne geleitet und dort zu einem neuen Glasbehälter ausge- blasen. Anschlie- ßend wird im Kühl- ofen das Glas stu- fenweise abgekühlt. Dadurch verlieren die Flaschen und Glasbehälter ihre innere Spannung und bauen eine hohe Stabilität auf.



2 Fotos/Grafik: Aktions- forum Glasverpackung

Danach sind die Ver- packungsgläser wieder bereit für eine neue Befüllung, sie werden an die Abfüller ausgelie- fert.

So kann der Kreislauf erneut beginnen.



Wußten Sie schon?

- als Verpackung ist Glas gasdicht, inert, geschmacksneutral
- Glas ist zu 100 % recyclebar, und das beliebig oft und ohne Qualitätseinbuße
- bei etwa 1400 °C - 1650 °C schmilzt der Werkstoff
- in der Glasschmelze werden im Schnitt 60 % Altglas eingesetzt, bei Grünglas sogar bis zu 90 % (hierbei bringen 10 % Altglas 3 % Energieersparnis)
- bei ca. 1.000 °C ist Glas formbar
- Glasarten unterscheiden sich z.B. nach der chemischen Zusammensetzung oder der Produktionsmethode
- in die Glascontainer dürfen nur Verpackungsgläser (auch Parfümflaschen) eingegeben werden, keine Trinkgläser, kein „feuerfestes“ Geschirr, kein Spiegel-, Fenster- oder Drahtglas, keine Autoscheiben, kein Porzellan/Keramik/Steingut

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/83321 11

Telefax: 0365/83321 18

e-mail: info@awv-ot.de

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz

Telefon: 03661/4780 20 oder 21

Telefax: 0365/83321 38

e-mail: greiz@awv-ot.de

Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr (Gera)

Di 9 - 12 und 13 - 17 Uhr (Greiz)

Do 9 - 12 und 13 - 17 Uhr